



Herzlich willkommen



Neue Medien

23. September 2025





Elternseminar ... **Neue Medien?!?**



Neue Medien sind digitale, elektronische Kommunikations- und Informationsformen, die auf Computertechnologie basieren und Interaktivität ermöglichen. Sie umfassen das Internet, soziale Netzwerke, Blogs, Podcasts, Online-Videos und Apps und bieten Nutzern Zugang zu einer Vielzahl von Informationen über Geräte wie Computer, Tablets und Smartphones.



Eine nicht repräsentative Umfrage



... 😊 😊 ...

- 👍 Bitte stehen Sie auf, falls Sie ein Smartphone persönlich besitzen sollten.
- 👍 Bitte bleiben Sie stehen, wenn Sie dieses Smartphone heute Abend bei sich haben sollten.
- 👍 Schätzen Sie ...
 - Ihre tägliche durchschnittliche Bildschirmzeit am Smartphone,
 - welche App Sie am meisten genutzt haben.
- 👍 ... und überprüfen Sie Ihre Schätzungen:

Einstellungen > Digitales Wohlbefinden > Bildschirmzeit > rechts oben: Statistik



Warum nutzen ‚wir‘ Smartphones so häufig?



SMARTPHONE ...

- multimediales Alleskönner:
z.B. Kommunikations-, Interaktions-,
Unterhaltungsmedium, ...

aber auch:

- Symbol für Gruppenzugehörigkeit
- modischer Begleiter
- gesellschaftliches Statussymbol

**DER Zugang zur (digitalen) Welt
DAS wichtigste NEUE MEDIUM**





Nutzung Neuer Medien verbieten?!



Juli 2025: Australien führt ein Verbot von bestimmten Plattformen, z.B. youtube, für Kinder unter 16 Jahren ein.

Juli 2025: Die Bundesdatenschutzbeauftragte Specht-Riemenschneider fordert ein Social-Media-Verbot für unter 16-Jährige ...



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

August 2025: Die Nationalakademie Leopoldina empfiehlt ein striktes Nutzungsverbot für Kinder unter 13 Jahren ...





Eine weitere Umfrage



Bitte stehen Sie auf, wenn Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn geübt haben, sich als Fußgänger in der Verkehrswelt zu bewegen.



Bitte bleiben Sie stehen, wenn Sie dafür ...

- Ihr Kind eine längere Zeit regelmäßig begleitet haben,
- Ihrem Kind wichtige Verhaltensregeln erklärt haben,
- Ihr Kind auf besondere Gefahren aufmerksam gemacht haben,
- Ihr Kind erst dann alleine laufen lassen, als Sie sicher waren, dass es genug Erfahrung und auch eine gewisse Reife hatte.



Erziehung umfasst heute auch
das Lernen, sich in der Welt der
Neuen Medien sicher zu
bewegen!



Themen des heutigen Abends



- App-Trends
- Privatsphäre & Datenschutz
- Jugendgefährdende Inhalte
- Urheber- und Persönlichkeitsrecht
- Weitere Tipps & hilfreiche Links

Sensibilisieren. Informieren! Motivieren?!



Was geht App?



Die beliebtesten Apps...

(* 12-13 Jahre, Mädchen u. Jungen, Mehrfachnennungen möglich)

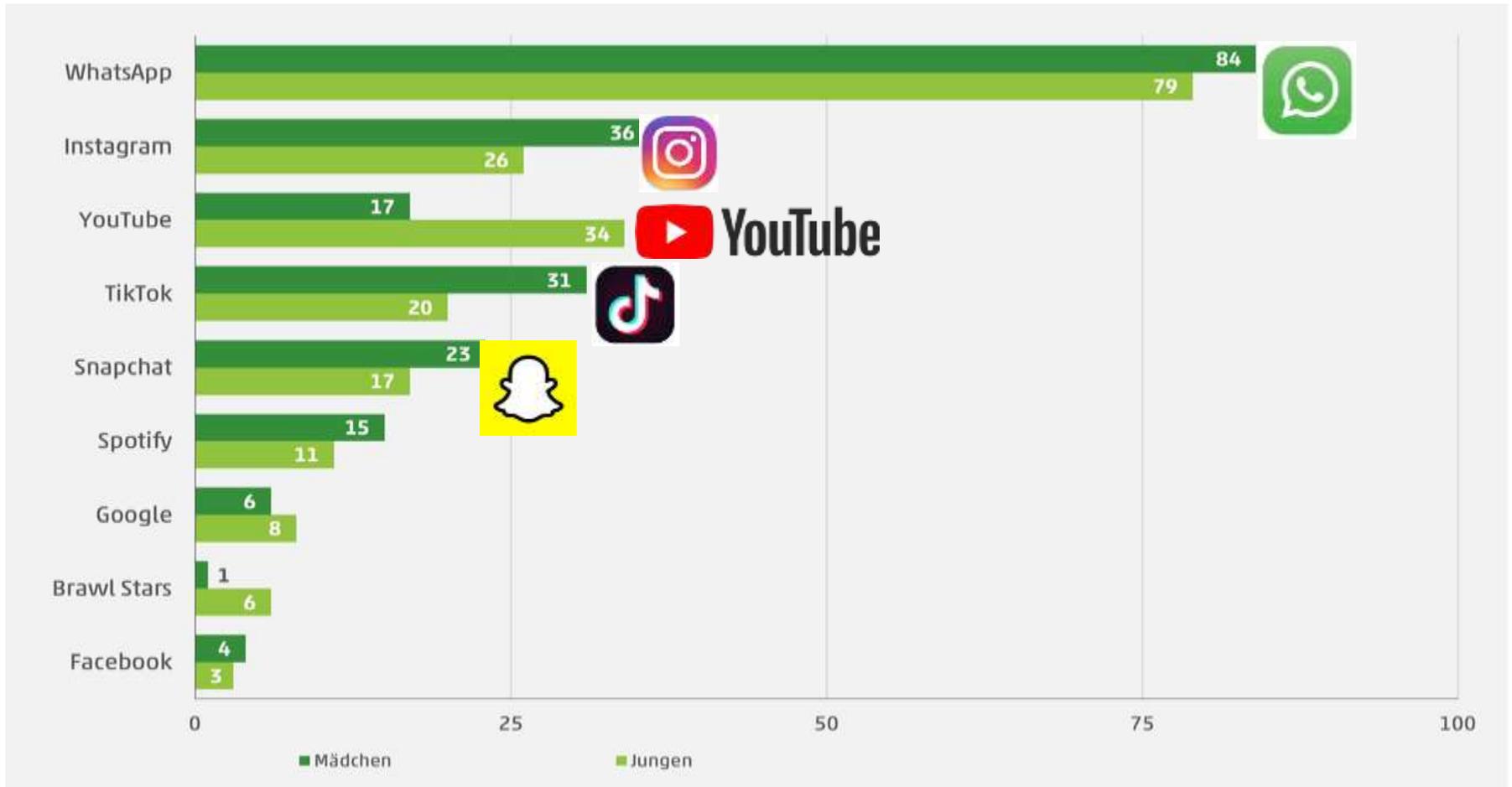
- Nennung* mit 81 % → **WhatsApp**
- Nennung* mit 35 % → **YouTube**
- Nennung* mit 21 % → **TikTok**
- Nennung* mit 16% → **Snapchat**
- Nennung* mit 11% → **Instagram**



Vgl. JIM-Studie 2024



Die beliebtesten Apps... nach Geschlecht ...



Vgl. JIM-Studie 2024 Alter: 12-19 Jahre





Experiment



Schätzfrage:

Wie viele Nachrichten haben Sie bisher auf WhatsApp verschickt?

Schauen Sie unter WhatsApp einmal nach:

→ Einstellungen → (Speicher und Daten) →
Netzwerknutzung → gesendete Nachrichten



Die beliebteste App



Vorteile / Möglichkeiten

- Versenden von Nachrichten, Bildern, Videos, Sprachnachrichten sowie Whats-App-Call
= kostenlos
- schnelle Vernetzung, schnelle Kommunikation, schnelle Kooperation, ...
- Gruppenchats
- hilfreich und nützlich, aber ...



Nachteile



AGBs/ Nutzungsbedingungen:

- Ab 13 (Snapchat, TikTok, WhatsApp) Jahren, aber keine Kontrolle
- Bestimmungen sehr lange und unverständlich

Datenschutz:

- Zugriff auf Telefonbuch, Bilder, Kalender, Standort
 - Standardeinstellung: Onlinestatus, Statusmeldung, Profilbild, Lesebestätigung, ... alles offen
- Nutzer Kinder werden „gläsern“



Probleme und Gefahren



- ständige Erreichbarkeit
- unzählige Nachrichten in Gruppen
- „Fake News“
- Kettenbriefe, Video-challenges mit Drohungen
- Belästigungen und Bedrohungen
- Werden selbstlöschende Dateien wirklich gelöscht? → Missbrauch
- Keine Kontrolle über Inhalte (TikTok, Instagram)
- Kontaktaufnahme durch Fremde möglich



Einstellungsempfehlungen



- **Standardeinstellungen anpassen:** Profilbild, Status, Live-Standort, Lesebestätigung; „privat“ (TikTok, Insta)
- Verschlüsselung aktivieren
- ggf. Kontakte blockieren, keine „Fremden“ annehmen

Konkret unter WhatsApp:
Einstellungen > Account > Datenschutz/ Sicherheit

→ Alternativen zu WhatsApp?



Faustregel für alle Apps

Alle Apps und Anwendungen verfügen über Privatsphäre-Einstellungen

- „So wenig Berechtigungen wie möglich, so viel wie nötig!“
- Aktualisierungen beachten
- weitere / konkrete Tipps:





Privatsphäre & Datenschutz



**Zuerst denken
und dann reden,
unbedachte Worte
sind schwer zu korrigieren.**

Katharina Eisenlöffel



Erst denken, dann senden ...



- Privatheit und Öffentlichkeit verschwimmen immer mehr
- Inhalte, die über das Netz kommuniziert werden, verlassen den privaten Raum und können evtl. noch nach Jahren im Internet vorhanden sein

→ *What goes online, stays online.*

→ *Think before you post!*

- Viele Apps sammeln auch Daten ohne aktives Zutun (vgl. WhatsApp, Facebook...)



Jugendgefährdende Inhalte & Schutzmaßnahmen



Problematische Inhalte



- Zugriff auf ungeeignete Inhalte für Kinder und Jugendliche durch mobiles Internet möglich
 - Pornografische oder gewaltverherrlichende Videos (Sexting und Hate-Speech)
 - Selbstverletzendes Verhalten
 - Verherrlichung von Essstörungen
 - Challenges (Selbstgefährdende Mutproben)



Empfehlungen



- Mobiler Kinder- und Jugendschutz!
→ technische Schutzmaßnahmen gepaart mit elterlicher Fürsorge und Verantwortung!
- Jugendschutzeinstellungen in den einzelnen Betriebssystemen möglich (iOS, Android,...)
- Filtersoftware wie Blacklists/Whitelistfilter/Keywordblocking
- Familylink



Urheber- und Persönlichkeitsrecht



Urheberrecht und Internet



- Versenden von Fotos und Videos mittlerweile alltäglich
 - **Urheberrecht beachtet?**
 - Wurde das Foto oder Video von mir selbst gemacht, darf ich es auch verschicken.
 - Inhalte aus dem Internet sind dagegen fast alle urheberrechtlich geschützt.
- Der Besitz auf dem Handy ist gesetzlich oft gestattet, aber: **Die Vervielfältigung (z.B. via Gruppenchats) meist nicht!**



Persönlichkeitsrecht und Internet



- Versenden von Fotos und Videos mittlerweile alltäglich
 - **Persönlichkeitsrecht beachtet?**
- Persönlichkeitsrecht oder auch Recht am eigenen Bild (§22 Kunsturhebergesetz) wird durch die Smartphones immer mehr verletzt
 - Ist eine Person auf einer Aufnahme eindeutig zu erkennen, muss diese vor der Veröffentlichung in den (sozialen) Medien oder in Form eines Profilbildes um Erlaubnis gefragt werden!
 - **Der Verstoß gegen das Persönlichkeitsrecht ist strafbar!**



Persönlichkeitsrecht und Internet



- Versenden von Fotos und Videos mittlerweile alltäglich
→ **Ist das Foto für Veröffentlichung geeignet?**
- Immer häufiger versenden Jugendliche auch Fotos von sich, auf denen sie nackt oder leicht bekleidet abgelichtet sind („Nudes“)
- Schnelle Verbreitung dieser Bilder (via Gruppen-chats, Snaps usw.)

Bei Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren ist sowohl der Besitz als auch das Verbreiten strafbar!



Cybermobbing / Cybergrooming



Cyber-Mobbing



- Vor allem durch WhatsApp, Snapchat & Tik Tok begünstigt
- „Klassengruppen“ werden oft zum Ausschließen und Bloßstellen von Mitschülern missbraucht!
- Ein Gesetz gegen Cyber-Mobbing gibt es nicht. (Recht am eigenen Bild, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, üble Nachrede/ Verleumdung)



Cyber-Grooming



= Heranmachen an Kinder im Internet

- Insbesondere über Spiele und Apps wie Minecraft, Fortnite oder Tik Tok begünstigt
 - Kinder- und Teenchannels ziehen Nutzer mit pädokrimineller Neigung an
 - Private Chats und Communitys
- Fragen nach sexuellen Erfahrungen und Aufforderung zu sexuellen Handlungen

Chatpartner ist nicht immer der, für den er/ sie sich ausgibt !!



Was tun?



- Das Kind ernst nehmen und stärken
- Screenshot der Chatverläufe/ Bilder
- Kontakte blockieren
- Vorfälle den Anbietern melden
- „Verbündete und Vertraute suchen“, die informieren und melden
- Polizei einschalten



Weitere Tipps



Tipps für Eltern – Regeln und Vorbild

Stellen Sie Regeln zur Handy-/Mediennutzung auf:

- ✓ für die tägliche Nutzungszeit
- ✓ für handyfreie Zeit (Essens- u. Schlafenszeit)
- ✓ für das Herunterladen von Apps
- ✓ für ein Chatten ohne Risiko
- ✓ für das Veröffentlichen von Inhalten

UND seien Sie selbst ein Vorbild 😊

→ www.mediennutzungsvertrag.de

→ www.medien-knigge.de





Tipps für Eltern – Interesse und Einstellungen



- Richten Sie eine Gerätesicherung ein, die den Zugriff Dritter verhindert (vor allem Display-sicherung durch PIN, biometrische Methoden etc.)
- Interessieren Sie sich für die Spiele, Videos und Dienste und lassen sich diese erklären.
- Deaktivieren Sie die automatische W-Lan-Verbindung sowie Ortungsdienste, wenn Sie unterwegs sind.
- Überprüfen Sie die Berechtigungen für Standortdaten oder Zugriffe der Apps auf Mikrofon, Kamera und deaktivieren Sie diese ggf.



Tipps für Eltern – Vertrauen und Sensibilisieren



- Sprechen Sie über Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und Konsequenzen bei Missachtung.
- Schaffen Sie ein gesundes Misstrauen & weisen Sie auf Risiken der Online-Kommunikation hin
- Thematisieren Sie Gewalt und Mobbing via Smartphones.



... neuste Trends



KI - Künstliche Intelligenz-Software

- Revolution ?
- Chancen und Risiken ?!
- Bildung durch KI !?



ChatGPT



Google AI

→ Elternseminar ...



30. Oktober 2025



Elternseminar

Lernen lernen

19.00 Uhr / E-Bau / E005/006





Tipps für Eltern – Quellen und nützliche Links



<https://mpfs.de/studie/jim-studie-2024/>

<https://www.ins-netz-gehen.de/jugendliche/social-media/sicherheit-auf-social-media-was-sollte-ich-beachten/>

<https://www.jugendschutz.net/themen/geraete-und-technik>

<https://www.lmsaar.de/>

→ Infoveranstaltungen und Seminare über die Landesmedienanstalt

→ <https://lmsaar.de/node/113#/de/classes>

→ <https://digitalcourage.de/digitale-selbstverteidigung#ueberblick>



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

